

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849**

353 (25.12.1849)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 353.

Dienstag den 25. Dezember

1849.

## Privatspargesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

**Mittwoch den 26. d. M., Nachmittags von 4—6 Uhr**, findet eine Aufnahme neuer Mitglieder statt. Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden eingeladen, sich zur bezeichnenden Zeit im Lokale der Gesellschaft Eintracht einzufinden.

Bei der Aufnahme können sogleich baare Einlagen von 1 fl. bis 60 fl. gemacht werden.

Volljährige dahier wohnende Personen müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern, Pfleger, resp. Fürsorger, und für Abwesende ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

„Thätigkeit und Sparbarkeit sind die richtigsten Wege zur Zufriedenheit und zum Reichthum.“  
Franklin.

Karlsruhe den 22. Dezember 1849.

Der Verwaltungsrath.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, unserer Anstalt fünfhundert Wellen zum Geschenk zu machen. Dafür sprechen wir auch auf diesem Weg unsern unterthänigsten Dank aus.

Karlsruhe den 22. Dezember 1849.

Das Comite.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Wir bescheinigen mit dem herzlichsten Dank den Empfang folgender weiterer Weihnachtsgaben: Herr Major v. Dorat 2 fl.; Ungenannt 4 fl.; J. K. 1 fl. 20 kr.; D. B. 2 Halstücher, 2 Paar wollgefüllte Handschuhe und 30 kr. für Confect; E. L. gebörte Schnize und Brezelchen; E. M. 6 Ellen Pers, 2 Halstücher, 1 Schürzchen, 3 Taschentücher, 1 Paar Strümpfe, 1 Paar Schuhe und 3 Bilderbogen; Frau Stüber 2 Hemdchen und 3 fl. 30 kr.; Frau Oberst v. H. 2 Paar warme Handschuhe, 2 Hemdchen, 2 Halstücher und 1 fl. 45 kr.; M. Trick 8 Ellen Shirting; Konditor Zellmeth 3 Packete mit Confect; Herr Inspektor Andrea 6 Schreibtafeln, 12 Griffel und 3 Pfd. Lebkuchen; Ungenannt 4 Paar Strümpfchen und Strumpfbänder, 4 Schnupftüchlein und 4 Halstücher; Fr. Wittw. E. 1 fl.; von W. R. Confect, 1 fl., und getr. Strümpfe; Hr. Kfm. Mathis und Leipheimer 6 Ellen wollener Stoff, 6 Ellen Baumwollzeug und 4 Ellen Tuchreste; Ungenannt 6 Paar wollene Schuhe; Ungenannt 6 Sacktücher, 2 Paar Strümpfe, 3 Halstücher und 2 Hemdchen; Ungenannt 108 Lebkuchen; Hr. Kaufm. E. W. 3 Pfd. Lebkuchen und 3 Buch Schreibpapier; Hr. Schreiner M. Himmelheber 1 fl.; K. v. K. 1 fl.; Fr. Scheimerath Weiß 1 fl.; Ungenannt 6 wollene Halswärmer, 4 gefrickte wollene Häubchen und 3 Paar Handschuhe; Fr. Prof. Redtenbacher 2 Ellen Baumwollzeug und 6 Ellen Baumwollentuch; Hr. Kaufmann Benedikt Höber 6 Sacktücher, 3 Halstücher und 3 wollene Knabenüberwürfe; Fr. v. L. 4 fl.; Fr. Maj. Schffel 8½ Ellen Shirting; Hr. J. J. 2 fl.; 2 Taschentücher; Fr. Sophie M. 1 Jäckchen, 2 Häubchen und 4 Ellen mousseline laine; von der Treibhausgesellschaft ein gezierter Christbaum und 20 Lichtchen; von A. P. 6 Hemdchen, 6 Paar Strümpfe und 6 Halstücher; v. Fr. S. 1 fl. 45 kr.; G. H. W. 1 fl. 30 kr.; Fr. v. Laroche 2 fl. und 3 Hemdchen; L. H. 6 Paar rothe und 6 Paar weiße Strümpfe; Kaufm. Ettlinger 12 Halstücher; Ungenannt 4 fl. und 2 Häubchen; Fr. Frommel 6 w. Häubchen; Ungenannt 3 Paar Handschuhe; Fr. Säckler Große 9 Kappen, 24 Paar lederne Staucher und 15 Paar Strumpfbänder; Fr. Gräfin v. Grävenitz 12 Ellen Baumwollentuch.

Karlsruhe den 22. Dezember 1849.

Das Comite.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Die Christbescheerung findet in unserer Anstalt Donnerstag den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt. Wir laden alle Freunde und Wohlthäter der Anstalt zu dieser Feier hierdurch höflichst ein.

Karlsruhe den 22. Dezember 1849.

Das Comite.

## Dankagung.

Von Frau v. E. und Tochter erhielten wir heute 5 fl. 15 kr., wofür herzlich dankt  
Karlsruhe den 24. Dezember 1849.

Der Frauenverein.

### Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

An Weihnachtsgeschenken sind uns weiter zugekommen: durch Vermittlung des Hrn. Oberrechnungs Rath Kerler: von Hrn. Major von Dorat 2 fl., von Hrn. Dr. B. 1 fl., von Hrn. Neese 1 fl., von Hrn. J. K. 1 fl. 20 kr.; durch Hrn. Ministerialrath Küßwieder: von Hrn. D. R. St. 1 fl. 42 kr.; durch Hrn. Hofprediger Deimling: von A. H. 2 fl.; durch Hrn. Amortisationskassier Deimling: von Hrn. Babinhaber Göhringer zu Rippoldsau 2 fl. 42 kr.; durch Hrn. Professor Maurer: von Frau B. 2 fl. 42 kr. nebst 1 Korb Äpfel; von Hrn. Finanzrath Seid 1 fl. 30 kr.; von A. G. und L. G. 1 fl.; von Hrn. Ben. Höber 20 Ellen baumwollene Kleiderstoffe, 6 Halstüchlein und 1 gewebtes wollenes Ueberkleidchen; von Frau Major Scheffel und deren Frau Mutter 1 fl. 45 kr. und Zeug zu einer Weste; durch Hrn. Domänendirektor Beger: von Herrn Revisor Holzmann 5 fl.; durch Herrn Ministerialrath Küßwieder: von Herrn Kanzleirath Wielandt 2 fl. 42 kr.; durch den hiesigen Gemeinderath Einquartierungsvergütung: von Herrn Kupferschmied Erleben 17½ kr., von Herrn Hofkellermeister Fischer 17½ kr., von Herrn Oberforstmeister v. Degenfeld 35 kr., von Hrn. Oberst Lebeau 17½ kr., von Hrn. Banquier Fränkel 17½ kr., von Hrn. Kaufm. Jul. Seeligmann 17½ kr., von Hofdame Fräul. v. Freystedt 17½ kr., von Herrn Hofbuchdrucker Haesper 17½ kr., von Herrn Kunsthändler Kreuzbauer 17½ kr.; durch Hrn. Professor Maurer: von P. 1 fl.; von Hrn. Schuhmacher Hauer 1 Paar neue Knabenschuhe; durch Herrn Dekan Cnefelius: von C. E. 7 fl.

Wir danken herzlich für diese Gaben.

#### Die Direction.

### Gewerbverein.

Im Interesse der Gewinnenden er bietet sich der Gewerbeverein, die Gewinnste für hier zusammen von Darmstadt kommen zu lassen, und gegen entsprechende Vergütung an die Gewinnenden abzugeben.

Wer sich hieran zu betheiligen wünscht, wolle sein Gewinnlos, welches in Original nach Darmstadt eingesandt werden muß, an unsern Kassier, Herrn Tapetenfabrikant Kammerer, Waldstraße Nr. 28, von heute an bis Neujahr, morgens von 11—12 Uhr gegen Bescheinigung abgeben.

Karlsruhe den 25. Dezember 1849.

Der Vorstand.

### Bekanntmachungen.

Nr. 21,264. Mit Bezug auf unser Fahndungsausschreiben vom 12. Oktober d. J. Nr. 17,166 veröffentlichen wir nachträglich, daß mit jenen entwendeten Gegenständen auch ein noch ziemlich gut erhaltener Mantel von aschgrauem Tuch entwendet wurde. Derselbe hatte einen Kragen von schwarzem Sammt und dergleichen Aufschlägen an den Armen, einen Kragen bis an die Ellbogen reichend und ein gelbes Schloß mit gelber Haspe, eine Hand vorstellend. Auf dem Rücken des Kragens befinden sich grüne Flecken.

Karlsruhe den 22. Dezember 1849.

Großh. Stadtamt.

Schäß.

Ellstätter, a. j.

Nr. 21,155. In verfloßener Woche wurden aus dem Hause Nr. 79 der Langenstraße aus einer Speicherkammer entwendet: ein dunkelgrünes wollenes Kleid mit rothen Blümchen, ein kattunenes Kleid, braun und weiß gestreift, und ein Paar Pelzschuhe, deren Ueberzug von grünem Tuch und der Pelz daran von brauner Farbe ist.

Wir bringen dies behufs der Fahndung hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 22. Dezember 1849.

Großh. Stadtamt.

Schäß.

Ellstätter a. j.

### Städtische Ersparniß-Kasse.

Wegen des Rechnungsschlusses können am 2. bis 6. Januar 1850 keine Ersparniß-Kasse-Geschäfte besorgt werden.

Karlsruhe den 24. Dezember 1849.

Ept h.

(1) [Präclustobescheid.] In der Santsache des Dekonomen Eberwein von hier werden alle diejenigen Gläubiger, welche bisher ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Santsmasse ausgeschlossen.

B. R. W.

Karlsruhe den 19. Dezember 1849.

Großh. Stadtamt.

v. Dusch.

L. Schönthaler a. j.

### Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung.] Da in der Santsache des Dekonomen Eberwein dahier bei der auf 26. v. M. angeordneten Versteigerung keine Steigerungsliebhaber erschienen sind, so wird nunmehr zweite Steigerung auf

Montag den 7. Januar 1850

auf dem Stadtamtsrevisoratsbureau, Mittags 2 Uhr, angeordnet, wobei sämtliche zur Masse gehörigen Gebäude und Liegenschaften, nämlich:

- ein zweistöckiges Wohnhaus Nr. 4 in der Zähringerstraße, neben Partikulier Stuß mit Zugehörde;
- ein zweistöckiges Wohnhaus Nr. 34 in der Waldhornstraße, neben Schmiedmeister Braun und Schuhmacher Barth, nebst Zugehörden;
- ein zweistöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Querbau und Stallung mit 2 Viertel Garten in den Auäckern, neben Kutscher Hofmann und Fuhrmann Wirth;
- zwei Viertel Garten vor dem Rüppurrerthor in den Auäckern, neben Stadtdiener Vogel und pens. Sergeanten Hollerbach

mit dem Anfügen der öffentlichen Steigerung ausgesetzt werden, daß

1) der endliche Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn solches auch den Anschlag nicht erreicht;

2) die näheren Bedingungen bei der Steigerung bekannt gemacht werden.

Karlsruhe den 10. Dezember 1849.

Großh. Stadtschreiberamt.

Gerhard.

Koch.

(2) [Hausversteigerung.] Das dem verstorbenen Wittwer und Metzgermeister Jakob Dietrich von hier und dessen Kindern erster Ehe gemeinschaftlich zugehörige zweistöckige Wohnhaus mit einstöckigem Hintergebäude und Hof (Karlsstraße Nr. 25) einseits neben dem Bürgerverein, anderseits neben Forst-Inspecteur Werner gelegen, geschätzt zu 9000 fl., wird am Mittwoch den 2. Januar 1850, Vormittags 10 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Notars Kag (Amalienstraße Nr. 1) einer zweiten und letzten Versteigerung ausgesetzt.

Der endgültige Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten ist.

Karlsruhe den 13. Dezember 1849.

Großh. Stadtschreiberamt.

Gerhard.

Schmid.

(3) [Hausversteigerung.] Das zwischen dem Mundschenk J. Reiß und dessen Sohn Weinhändler Joseph Reiß gemeinschaftliche Haus Nr. 4 der Hirschstraße, zweistöckig mit zweistöckigem Seitenbau, neben Maurer Müller Erben und Büchsenmacher Glöckler, wird der Realertheilung wegen

Samstag den 29. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

bei biessseitiger Stelle öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 8000 fl. auch nicht erreicht werden sollte.

Karlsruhe den 17. Dezember 1849.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

(2) [Gartenversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtschreiberamt dahier vom 5. Juli d. J. Nr. 12,042 wird der dem Drehermeister Friedr. Waidner dahier gehörige circa ein halber Morgen Garten vor dem Ettlingerthor in den Neubrücken, neben Gastwirth Beckers Relicten und neben Fuhrmann Wolf, mit Gartenhaus und Brunnen

Freitag den 11. Januar 1850,

Vormittags 11 Uhr,

bei biessseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 800 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 3. Dezember 1849.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

(2) [Holzversteigerung.] Die Gemeinde Forchheim, Bezirksamt Ettlingen, läßt in ihrem Gemeindewald bis Freitag und Samstag als den 28. und 29. d. M. 418 Stamm zu Boden liegende Eichen, Bau- und Nutzholzstämme, worunter sich Holländerholz befindet, öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag, früh 9 Uhr, an dem sogenannten Blockhaus im Wald.

Forchheim den 20. Dezember 1849.

Bürgermeister Ristner.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 21 ist im 3. Stock ein schönes Logis von 7 meist geräumigen Zimmern, nebst allen Erfordernissen und Antheil am Hausgarten auf den 23. April 1850 zu vermieten; auch kann Stallung mit Bedientenzimmer dazu gegeben werden. Näheres im 3. Stock, links der Einfahrt.

Langestraße Nr. 116 ist im Hintergebäude ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten.

Querstraße Nr. 14 ist ein kleines Logis im Hinterhaus, im 3. Stock, sogleich, bis 23. Januar oder bis 23. April 1850 zu vermieten, bestehend in Stube, Küche, Holzplatz, Keller und Speicher.

Waldstraße (neue) Nr. 53, am Ludwigspfad, sind 1 oder 2 Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich oder bis 1. Januar zu vermieten.

Zähringerstraße (neue) Nr. 19 ist im 3. Stock das Ecklogis, bestehend in 4 Zimmern, eine verrohrte und eine andere Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. — Das Nähere zu erfragen bei Glaser Markstahler, kleine Herrenstraße Nr. 13.

Zähringerstraße Nr. 20 ist sogleich beziehbar, zu vermieten, der mittlere Stock, bestehend in 2 bis 3 Zimmern und Alkof nebst Küche, Keller, Speicher und Holzplatz; auch ist auf den 23. April dafelbst der 3. Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern nebst allen obigen häuslichen Bequemlichkeiten zu vermieten. Ebenso können dafelbst 2 schön möblirte Zimmer, auf Verlangen auch Stallung sogleich abgegeben werden.

Zähringerstraße Nr. 22 ist wegen Wegzug von hier sogleich oder bis 23. Januar der 3. Stock ganz oder theilweise zu vermieten, bestehend in 5 freundlich tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Trockenspeicher, Waschküche ic. Das Nähere Kronenstraße Nr. 28 zu erfahren.

Zähringerstraße Nr. 30 ist eine Wohnung von 3 tapezirten Zimmern sammt allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten; auch ist dafelbst ein möblirtes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 8 ist im zweiten Stock, Sommerseite, ein Logis von 7 ineinander gehenden Zimmern, 1 Magdkammer, Speicherkammer, Keller, Holzplatz ic. sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 96.

Zirkel (vorderer) Nr. 14 sind zu ebener Erde bis 1. Januar 2 sehr freundliche Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

## Laden zu vermieten.

Am Eck der Langen- und Kreuzstraße Nr. 10 ist der Eckladen mit 3 Zimmern und Küche, oder auch mit 9 Zimmern nebst Küche ic. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

## Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Langestraße Nr. 103 findet ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, einen Dienst.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Blumenstraße Nr. 13.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves fleißiges Mädchen, das sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird in eine kleine Haushaltung sogleich in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 42.

(1) [Dienstverträge.] Auf nächstes Ziel werden zwei mit guten Zeugnissen versehene Mädchen in Dienst gesucht, das eine in die Küche, das andere in die Zimmer. Näheres Langestraße Nr. 113, im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird auf Weihnachten ein Mädchen ins Zimmer gesucht, dasselbe muß besonders im Nähen geübt sein und gute Zeugnisse besitzen. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 7.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gelernte Köchin, die gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten, in einem Gasthof oder bei einer Herrschaft. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 62.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von guter Familie sucht einen Dienst bei einer Herrschaft, als Stubenmädchen oder zu Kindern. — Zu erfragen Amalienstraße Nr. 24, im Hintergebäude, im zweiten Stock.

(1) [Verlorenes.] Es hat sich verloren ein kleiner englischer Wachtelhund, männlichen Geschlechtes, schwarzbraun, mit langhärigen hängenden Ohren, etwas weiß auf der Brust, die beiden Vorderfüße ebenfalls weiß, unten am Leib etwas gelb; derselbe geht auf den Ruf „Lara“.

Wer solchen in Verwahrung hat wird gebeten, denselben in der Hirschstraße Nr. 2 gegen eine Belohnung von 10 Gulden abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Zwischen der Wald- und Kreuzstraße ist letzten Sonntag ein Geldbeutel, enthaltend fünf Gulden und etliche Kreuzer Silbergeld, einem Diensthöten gehörend, verloren gegangen. Der redliche Finder ist ersucht, solchen gegen eine Belohnung im Kontor dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Ein hiesiger Bedienter hat diesen Morgen bei einem Gange von der Hirschstraße durch die neue Waldstraße auf den Ludwigplatz einen von Perlen gehäkelten blauen Beutel mit etwa zwei Gulden Geld verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben im Kontor dieses Blattes gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Vergangenen Mittwoch hat sich vom goldenen Adler dahier bis nach Mühlburg ein weißer Pudel verlaufen. Der redliche Finder wolle denselben gegen angemessene Belohnung im goldenen Adler abgeben.

Es wird ein gutes sechs octaviges Klavier zu kaufen gesucht, und wollen daffällige Angebote Kreuzstraße Nr. 12 im dritten Stock gemacht werden.

### Privat-Bekanntmachungen.

Kaiserstühler und Markgräfler, mousseux von Kuenzer und Comp. in Freiburg, schäumender Rheinwein, ächter französischer Champagner, sowie St. Peray grand mousseux ist in vorzüglicher Qualität und billigem Preise zu haben bei

Conradin Haagel.

Reingehaltene Ueberrheiner Weine, die Maas zu 24, 20, 16, 12, und 8 kr. im gesetzlichen Quantum, feinsten Rum de Jamaica, Arac de Batavia, Eau de vie, de Cognac, Extrait d'Absinthe, Punschsirup von Rum und Arac, so wie alle Sorten feinsten Liqueure, feinsten Hayfans, Perlen-, Pecco- und Souchongthee und alle Sorten feinste Schokolade, schöne saftige Drangen zu 5 kr., Citronen von 3 bis 6 kr. per Stück, sind billigst zu haben in der

Specerei-, italienischen, französischen, englischen Speise-Waaren- und Wein-Handlung,

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Bei Unterzeichnetem sind fortwährend reingehaltene Oberländer Weine, die Maas zu 12, 15, 18, 20, 24 kr. und höher, im gesetzlichen Quantum zu haben.

J. Schwindt,  
Herrenstraße Nr. 2.

### Marinirte Häringe.

Feinst marinirte Häringe, sowie holl. Milchner-Häringe und holl. Sardellen empfiehlt

Karl Ph. Ernst.

### Vorzüglichen Honig-Lebkuchen,

neue große und kleine Rosinen, große Bugliefen Mandeln, Schalenmandeln, Smyrner Feigen, Alexandriner Datteln, Provencer Brunellen, saftige Citronen, feinst candirten Citronat und Pomeranzenschalen, extrafeinen Düsseldorfer Arac-Punschessenz, sowie feinsten Ananas-Arac-Drangen-Punschessenz, weißen Arac de Batavia, feinsten Rum de Jamaica, de St. Jago, ächten französischen Cognac, altes oberländer Thalkirschen- und Zwetschgenwasser;

alle Sorten feine und mittelfeine Liqueure, als: Anisette, d'Hollande, Crème de Menthe, Curaçao d'Hollande, holl. Magenbitter, Extrait d'Absinthe, weißes und rothes Mannheimer-Wasser, Pomeranz- und Citronen-Liqueure, Doppelkummel &c., empfiehlt zu billigen Preisen

C. Moll,

Waldhornstraße Nr. 32.

### Punschessenz mit Drangen.

Von dem so sehr beliebten feinen Punschessenz mit Drangen, sowie ächter Arac, Rum und Cognac ist in ausgezeichnetester Qualität fortwährend zu haben bei

Conradin Haagel.

So eben erhalte ich frische Sendungen gestrickter Waaren, bestehend in Unterjäckchen für Herren und Damen, Unterhosen für Herren und Damen, Kinderjäckchen und Hosen, Armeeln, welche ich der vorgerückten Jahreszeit wegen zu herabgesetzten Preisen empfehle.

W. Auerbacher,

Ed. der Zähringer- u. Kronenstraße No. 28.

## Anzeige.

Frische Schellfische, Cabeltau, russischer Caviar, Bricken, neue Oliven, Sardines à l'huile in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Büchsen, Sardellen in Del, in Flacons, verschiedene Früchte in Flacons, Champignons in Flacons, feine Perigord-Trüffel, westphäl. Schinken, ächte Lpener und Göttinger Salami, ger. Frankfurter Brat- und Gänseleberwürste, Schwartenmagen und Schwartenbläschen, so wie Fromage de Brie, de Neufchatel, Edamer-, Chester-, Parmesan-, Strachino-, Münster-Käs in Schachteln, feinsten Emmenthaler-, grüner Kräuter-, Limburger und besten Renchner Rahm-Käs; ferner Stearinlichter, schöne weiße Kirchenkerzen in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Pfund, gemalte, weiße, gelbe, rothe und grüne Wachsstöcke zu jeder beliebigen Größe, sind billigt zu haben in der

Specerei-, italienischen, französischen, englischen Speise-Waaren und Wein-Handlung,

**Karl-Friedrichstraße Nr. 21.**

Frische Essigbese ist wieder zu haben in der Essigfabrik von

**J. N. Spreng & Sohn.**

Mein Lager in Winterartikeln ist durch neue Zufuhr bedeutend vergrößert, die ich zur gefälligen Abnahme bestens empfehle; als: gestrickte und gewobene Unterjacken und Beinkleider, dergleichen in Wolle, auf den bloßen Leib anzuziehen, Leibbinden, Strümpfe und Socken, alle Sorten Winterschuhe und Stiefel. Zugleich empfehle ich eine große Auswahl gehäkelter Seidbeutel in Seide und Wolle, eigenes Fabrikat, die sich besonders zu Weihnachts- und Neujahrs Geschenken eignen.

**C. S. Korn.**

Unterzeichneter gibt sich die Ehre, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er nun sein Geschäft für sich selbst eröffnet hat, und schmeichelt sich mit der Hoffnung, da er bereits ein Jahr bei Mad. Borholz, Hofbuchbinders Wittwe, als Geschäftsführer functionirte, hinlänglich durch seine Arbeit bekannt zu sein, und verspricht dabei allen seinen verehrlichen Kunden prompte und billige Be- dienung.

**Jakob Haslinger, Buchbinder,**  
Langestraße Nr. 58, neben Sattler Münz.

**Das Stiefel-Lager für Herren**  
von

**Christoph Simon,**

innerer Zirkel Nr. 22, im zweiten Stock,  
dem Hof von Holland gegenüber,

verkauft fortwährend in großer Auswahl ausgezeichnet schöne, sehr dauerhaft und nach neuester Façon gearbeitete Herrenstiefel, das Paar zu 5 fl. 24 kr., mit Doppelsohlen zu 5 fl. 48 kr.

Bei Schuhmacher **Schönberger**, Langestraße Nr. 108 im zweiten Stock, ist noch eine große Auswahl Filzschuhe für Herren, Damen und Kinder, so wie Reiseüberschuhe, Stiefel und Filzsohlen zu haben; sämmtliches wird zum Fabrikpreis abgegeben.

## Meriadier Fabrés, aromatische Seife.

Diese allein in der Fabrik des Unterzeichneten nach der Erfindung des verstorbenen Meriadier Fabrés gefertigte Seife, über deren Vorzüge sich die dirigirenden Herren Aerzte der hiesigen königlichen Charité und andere Stimmen in medizinischen Zeitschriften bereits anerkennend und empfehlend geäußert haben, ist nach den Erfahrungen der Aerzte ein sehr heilsames Mittel gegen rheumatische und gichtische Affektionen, gegen Flechten, Sommersprossen, Hautschärfen jeder Art, sowie gegen spröde, trockene und gelbe Haut, sie erwärmt und reinigt dieselbe, macht sie geschmeidig und weiß, und erhält dieselbe in frischem und belebtem Ansehen.

Als Toilette- und Badeseife angewendet thut sie die trefflichsten Dienste.

Eine Hauptniederlage dieser Seife für **Baiern, Baden und Rheinhessen** habe ich dem Herrn **J. B. Baer in Neustadt a. d. Hardt** übergeben, wo dieselbe in grünen Päckchen à Stück 5 Silbergroschen oder 18 Kreuzer mit der Dr. Gräff'schen Gebrauchsanweisung und meinem Siegel versehen, verkauft wird.

**J. G. Bernhardt** in Berlin.

Den Verkauf obiger Seife für **Karlsruhe** und Umgegend habe ich dem Herrn **Conradin Haagel in Karlsruhe** übergeben.

Neustadt den 22. Dezember 1849.

**J. B. Baer.**

## Gummi-Heberschuhe,

eigenes Fabrikat; dieselben sind gut gefohlt und gefüttert und von den dicksten Gummipfatten gemacht, so daß solche alle andere Gummischuhe in ihrer Stärke übertreffen, wofür ich garantire. Die Preise sind: das Paar für Herren 3 fl. 30 kr. bis 4 fl., für Damen 2 fl. 30 kr. bis 2 fl. 42 kr., für Kinder äußerst billig.

**Jos. Sttlinger, Gummischuhfabrikant,**  
Langestraße Nr. 118.

Nachstehende Kalender pro 1850 sind erschienen und bei **Müller & Gräff, Bähringerstraße** Nr. 60, zu haben:

Der Lehrer hinkende Bote, Preis . . . . .	8 kr.
" " Landbote . . . . .	5 kr.
" Rheinländische Hausfreund . . . . .	6 kr.
" Freiburger Bote . . . . .	7 kr.
" " Volkskalender . . . . .	4 kr.
" Bürgerfreund . . . . .	6 kr.
" Wanderer am Rhein . . . . .	9 kr.
" Rastatter hinkende Bote . . . . .	6 kr.
Gubig Volkskalender . . . . .	48 kr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit . . . . .	10 kr.

Außerdem sind nun sämmtliche Lehrer, Rastatter und Mannheimer

Wand-, Taschen-, Geschäfts-, Schreib- und  
Reisekalender, so wie

**elegante Damenkalender**

angekommen.

Ich beehre mich, die Anzeige zu machen, daß ich das Geschäft meines verstorbenen Mannes ganz in derselben Weise fortführen werde, wie solches seither bestanden hat. Indem ich mich daher in meinen bekannten Artikeln mit der Zusicherung reeller Bedienung angelegentlichst empfehle, bitte ich, das Vertrauen, welches mein selbiger Mann in so reichem Maße genossen, auf mich übertragen zu wollen; ich werde stets bemüht sein, dasselbe zu rechtfertigen.

**J. Nagel,**  
Strickermeisters Wittwe.

### **Ballschuhe**

in Atlas, Zeug und Saffian,  
ausgezeichnet schön gearbeitet und vom besten Atlas, das Paar zu 2 fl., in feinem Lasting 1 fl. 36 kr., in Saffian 1 fl. 36 kr., sind in großer Auswahl zu haben im

Damenschuhlager von  
**Ch. Simon,**  
innerer Zirkel Nr. 22, im obern Stock,  
dem Hof von Holland gegenüber.

### **Für Herren und Damen**

habe ich noch eine große Auswahl nachstehender Schuhwaaren, welche ich gänzlich ausverkaufe und zu jedem äußerst möglichen Preis abgebe, als: Filzschuhe, gefohlte Leinwand- und Stiefel, meistens für Mädchen und Kinder, ferner Sammt- und Zeugstiefel, Sammt-, Zeug- und Luchschuhe, hohe Lederschuhe und Stiefel, Ballschuhe, lederne Uberschuhe das Paar 1 fl. 45 kr., Pariser Gatoschen 1 fl. 18 kr., ferner eine große Auswahl Kinderschuhe und Stiefel von Zeug, Sammt und Leder, meistens alles warm ausgefüllt, bei

**Jos. Ettlinger,** Langestraße Nr. 118.

### **Im Promenadenhaus**

findet Mittwoch den 26. Dezember Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

**Friedr. Heid.**

### **Beiertheim.**

Bei Unterzeichnetem findet Mittwoch den 26. d. M., als am Stephanustag, Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

**F. Reich,** zum Stephanienbad.

Die Unterstützungs-Commission für die Brandverunglückten in Gernsbach.

An  
die verehrliche **C. F. Müller'sche** Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Den Empfang nachverzeichneter Geld- und sonstiger Beiträge zur Unterstützung unserer armen durch Krieg und Brand verunglückten Einwohner bescheinigen wir Ihnen mit dem wärmsten Danke an die menschenfreundlichen Geber und mit der Versicherung, daß wir stets bemüht sind, durch eine gerechte und zweckmäßige Vertheilung deren Absicht möglichst zu entsprechen.

Wir erhielten bis jetzt durch Ihre gütige Vermittelung, für welche wir ebenfalls unsern herzlichsten Dank aussprechen:

am 20. Juli d. J. 2 Kisten mit Kleidern, Weißzeug, Bettzeug, Schuhen und Stiefeln;  
ferner 1 Sack mit Mehl;  
am 21. Juli baar . . . . . 82 fl. 32 kr.  
am 5. Oktober 1 Kiste mit Kleidern  
und Weißzeug;  
am 23. November baar . . . . . 22 fl. 24 kr.

Zusammen 104 fl. 56 kr.

Gernsbach den 18. Dezember 1849.

**Szuhany,** Bürgermeister.

**D. Wielandt,** Cassier.

Vorstehendes Schreiben geht uns heute zu und beilegen wir uns dasselbe zur Kenntnissnahme der edlen Geber hiermit zu veröffentlichen.

Karlsruhe den 24. Dezember 1849.

Kontor des Tagblatts.

### **An Emiliens Grab.**

So früh schon, ach als Knospe zu scheiden,  
Wo alle Dich so innig liebten:  
Des Vaters Stolz, der Mutterfreuden,  
Denen schon Deine geringsten Leiden  
Ihre Seele schwer betrübten.

Wie im Stillen ward für Dich bereitet,  
Und schwer behangen der Weihnachtsbaum:  
Doch der, der alle Geschicke leitet  
Hat Dich als Engel für sich gekleidet;  
Du bist für die Welt nur noch ein Traum.

Ihr weinet, euch ist das Herz beklommen;  
D hört den Schöpfer und tröstet euch:  
Denn sie soll ja zu den Engeln kommen,  
Nur darum hat er sie euch genommen:  
„Den Kleinen ist ja das Himmelreich.“

X. M.

### **Konzert-Anzeige.**

Dienstag den 25. Dezember findet das zweite Abonnementskonzert im Cäcilienverein statt.

#### **Programm.**

##### **Erste Abtheilung.**

- 1) Quartett von L. v. Beethoven (A-dur).
- 2) Ode von Klopstock für Sopran von T. W. Kalliwoda.
- 3) Der 13. Psalm für Solo und Chor v. Fesca.

##### **Zweite Abtheilung.**

- 4) Frühlingslied v. Lenau, für Sopran v. Mendelssohn, gesungen v. Fräulein Ueg.
- 5) Quintett v. W. A. Mozart (Es-dur).
- 6) Zwei Lieder für gemischten Chor v. R. W. Gade.

Anfang 6 Uhr. Ende 8 Uhr.

In den Musikalienhandlungen von C. Giehne und A. Bielefeld, sowie Abends an der Kasse kann man sich fortwährend auf alle sechs Konzerte subscribiren.

Einzelbillete an der Kasse zu 48 kr.

**Lese-Gesellschaft.**

Samstag den 29. d. M. Kränzchen. Anfang  
7 Uhr.

Hiebei machen wir zur Vermeidung von Unan-  
nehmlichkeiten wiederholt darauf aufmerksam, daß  
Unberechtigten der Zutritt weder in den Saal noch  
auf die Gallerien gestattet ist.

Karlsruhe den 15. Dezember 1849.

Die Commission.

**Eintracht.**

Am Sylvesteraabend Ball. Anfang Abends  
7 Uhr.

Das Comite.

**Bürger-Verein.**

Mittwoch den 26. findet ein verlängertes Kränz-  
chen statt. Anfang 7 Uhr.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß Nicht-  
berechtigte abgewiesen werden.

Das Comite.

Zu Weihnachts- und Neujahrs-geschenken empfehlen

**Müller & Gräff,**

Jähringerstraße Nr. 60,

ihre Ausstellung von **Bilderbüchern, Jugendschriften, Gesellschafts- und Kinderspielen** etc.,  
**evangelischen und katholischen Gesangbüchern** in eleganten und guten Einbänden, sowie  
nachstehende Werke zu den beigefügten Preisen:

Arndt's wahres Christenthum	3 fl. 12 fr.	Bechsteins Märchenbuch	36 fr.
Bauer, Gebetbuch	2 fl. 12 fr. und 2 fl. 42 fr.	Bergschloß, das, am Bodensee	1 fl. 24 fr.
" Jesus,	2 fl. 30 fr. und 3 fl.	Bilderquodlibet	2 fl. 42 fr.
Böttler, die Stimme des Glaubens	3 fl. 12 fr.	Deutsche Helden der Vorzeit	1 fl. 24 fr.
Brand, die öffentliche Gottesverehrung	3 fl. 12 fr.	Foe's Kinderromane, 8 Bändchen	1 fl. 12 fr.
Buchegger, Morgen- und Abendgebete	15 fr. und 30 fr.	Gil Blas	2 fl.
Cartousshausen, Gott ist die reinste Liebe	3 fl.	Geschichte des kleinen Däumlings	30 fr.
Cloah	4 fl. 30 fr.	" " Dornröschens	30 fr.
Cloche der Andacht	3 fl. und 3 fl. 24 fr.	" " gestiefelten Katers	30 fr.
Goffine, Erbauungsbuch	2 fl. 12 fr.	" " Rothhäppchens	30 fr.
Göhner's Schachkästlein	1 fl. 20 fr. und 2 fl.	Gumal und Lina	1 fl. 12 fr.
Gauber's Gebetbuch	1 fl. 30 fr. und 2 fl. 42 fr.	Großvater's Erzählungen	1 fl. 30 fr.
Gausrath's Predigten, 1. Theil,	2 fl. 42 fr.	Großmutter's "	1 fl. 48 fr.
Hungari, Opfer des Herzens,	2 fl. 48 fr.	Graff's Werke	5 fl.
Tempel der Heiligen	3 fl. 36 fr.	Hebel's Werke in 8 Bänden, Halbfbrd.	8 fl. 6 fr.
Kapff's Gebetbuch 2 fl. 24 fr., 2 fl. 42 fr. und 3 fl. 30 fr.		in 3 Bänden	3 fl. 12 fr. und 4 fl. 12 fr.
" Kommunionbuch	1 fl. 12 fr.	Illuminirte Uebungen für Knaben	54 fr.
Müsch, Gold, Weihrauch und Myrrhen	3 fl. 12 fr.	Kinder-Thiergarten	1 fl. 30 fr.
Nad's Gebetbuch	2 fl. 42 fr.	Kleines deutsches Familienbuch,	
Nickel, Maria	2 fl. 30 fr. und 3 fl.	1. Theil, Erzählungen aus der Thierwelt	2 fl. 12 fr.
Ney, Buch der Andacht,	1 fl. 30 fr. und 2 fl.	2. " " " " "	2 fl. 12 fr.
Opfer der Andacht	30 fr., 45 fr. und 1 fl. 12 fr.	3. " " " " "	2 fl. 12 fr.
Pellissier, Erbauungsreden	48 fr. und 1 fl. 12 fr.	Kerner's Gedichte	1 fl. 12 fr.
Gebetbüchlein für Kinder	30 fr.	Körner's Werke in einem Bande	3 fl.
Scheitlin, Agathe, Führer durch das Leben für Jungfrauen 2 fl.		in 4 Bänden	7 fl.
Schmecher, Erbauungsstunden, 3 Theile, gebunden 3 fl. 30 fr.		Langbein's sämtliche Werke, 16 Bände, Halbfbrd. mit Kupfern	10 fl.
Schritte zur vollkommenen Liebe Gottes	1 fl. 24 fr.	Liebe deinen Nächsten wie dich selbst	1 fl. 30 fr.
Starf's Gebetbuch 1 fl. 12 fr., 1 fl. 24 fr. und 1 fl. 36 fr.		Naturhistorisches ABC-Buch	1 fl.
Stern's Kommunionbuch	1 fl.	Orbis pictus, 2 Theile	3 fl.
Stunden der Andacht, 12 Bände, elegant gebunden 13 fl. 30 fr.		" " kleiner	54 fr.
" " " 6 Bände, elegant gebunden 9 fl.		Paul und Virginie	1 fl. 30 fr.
" " " in einem Bande, elegant gebunden 6 fl.		Perlen, moralische Erzählungen für die Jugend	1 fl. 24 fr.
	30 fr.	Raff, kleine Naturgeschichte	54 fr.
Thomas a Kempis, Nachfolge Christi 30 fr., 42 fr., 1 fl. 12 fr.		Ramshorn, Geschichte der Deutschen	1 fl.
		Rheinische Kinderbibliothek, 4 Bändchen	48 fr.
		Schiller's Werke in einem Band, elegant gebunden	12 fl.
"Unterhaltungen" der Seele mit Gott	3 fl. 9 fr.	in 12 Bänden	12 fl.
Walz, Predigten	48 fr.	Schmidt's sämtliche Jugendschriften (Verfasser der Oesterreicher),	
Weihe der Tage	2 fl.	24 Bände mit Stahlstichen, Halbfbrd.	20 fl.
Wütschel, Morgen- und Abendopfer	1 fl. 12 fr., 2 und 3 fl.	Schmid, Naturgeschichte mit 42 Tafeln Abbild. in Folio	30 fr.
Die heilige Schrift, mit Stahlstichen, in elegantem Einband	8 fl.	Spinnstube	48 fr.
Das neue Testament mit Stahlstichen	2 fl. 30 fr.	Stein's Naturgeschichte	1 fl. 30 fr.
		Vater Gutmann's Erzählungen	1 fl. 12 fr.
		Vater Unfer, das, mit Bildern, für die Jugend	1 fl. 48 fr.

Ferner sind in großer Auswahl vorrätzig:

**Schreib- und Zeichen-Albuns, Stammbücher, feine und elegante Mappen und Portefeuilles** in beliebigen Größen, Vorlagblätter zum Zeichnen, Stickmuster, Zeichenkästchen, Haushaltungsbücher, Notiz- und Schreibbücher, Briestaschen, Cigarren-Etui's, Porte monnaies, Farbenkästchen, Schreibhefte mit feinen und ordinären Umschlägen, schwarze und illuminirte Bilderbögen etc.



## Kunsthalle.

Ausgestellt sind daselbst aus dem Groß. Kupfer-  
sichkabinette:

- 1) Zweite Folge der Ansichten aus Hindostan,  
Ausgrabungen etc.
- 2) Reise an der Küste von China, von Daniel.  
Die Direktion.

## Bekanntmachung.

Die sämmtlichen hiesigen Colonialwaaren-Händler sind übereingekommen, die bisher üblichen Neu-  
jahrs Geschenke aufzuheben, und haben dagegen beschloffen,  
dem Waisenhaus,  
der Almosenkasse,  
der Kleinkinder-Bewahranstalt dahier und  
der Rettungsanstalt für sittlich-verwahrloste Kinder zu Durlach

auf eine gewisse Zahl von Jahre Beiträge zu leisten.

Die diesjährige Sammlung zu diesem Zweck besagt Siebenhundert drei und siebenzig Gulden und  
24 kr., welche in diesen Tagen dem wohlblöblichen Gemeinderath übergeben worden, um sie zu gleichen  
Theilen den obengenannten Anstalten zuzuwenden.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1849.

## Das Comité.

Darmstadt. Die Listen über die vom 11. — 14. Dezember zu Darmstadt abgehaltene Verloosung  
der aus 13 süddeutschen Gewerbehallen zusammengebrachten Gegenstände der Industrie werden vom 22. De-  
zember an ausgegeben. Es werden davon größere Parthien an alle beteiligten Vereine und Hallen zur ge-  
eigneten Benützung und Vertheilung, außerdem aber werden Listen an alle diejenigen Orte, wohin ein bedeu-  
tender Loosabsatz stattgefunden hat, an einen der Abnehmer versendet werden. In Darmstadt sind in allen  
Gasthöfen, in der Lokalgewerhalle, so wie bei denjenigen Herren, welche sich dem Verkauf von Loosen unter-  
zogen hatten, Listen zur Einsicht aufgelegt; auch sind Listen gegen Bezahlung von 6 kr. das Stück käuflich  
in der Wittich'schen Hofbuchdruckerei (Hrn. K. L. Benator) zu erhalten. Die Listen enthalten die näheren  
Bestimmungen wegen Empfangnahme der Gewinne, von welchen hier nur die hervorgehoben wird, daß kein  
Gewinn anders, als gegen Rückgabe des Trefferlooses verabfolgt werden darf. In dem Lokal der Ausstellung  
(im Reitsaale des alten Theaters), in welchem die Gewinne ausgehändigt werden, wollen sich übrigens nur  
diejenigen Betheiligten einfänden, welche einen Gewinn wirklich gemacht und abzuholen haben. Eine Einsicht  
der Listen kann dort nicht stattfinden.

So eben sind die Ziehunglisten hier eingetroffen und wurden sogleich im Museum, in der Lesegesell-  
schaft, Eintracht, dem Bürgerverein und bei Herrn C. Haugel zur Einsicht aufgelegt.

Auch sind Listen à 6 kr. auf dem Kontor dieses Blattes zu haben.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Buchner, Kfm. v. Brunn.  
Hr. Fauler, Part. v. Mößkirch. Hr. Krieger, Kfm. von  
Offenburg. Hr. Kinkert, Kfm. v. Mannheim.

**Englischer Hof.** Herr Graf v. Lorry, Rent. von  
London. Hr. Billing, Verwalter v. Freiburg. Hr. Trisch-  
ler, Inspektor v. Ludwigsburg. Hr. Trischler, Fabr. v.  
Lenzkirch. Hr. Gosmann, Kfm. v. Hannover. Hr. Gold,  
Rent. v. Wien. Hr. Grison, Rent. v. Bordeaux. Herr  
Kerlermann, Rent. v. Brüssel. Hr. Weiß u. Hr. Cera-  
min, Kfl. v. Freiburg.

**Erbprinzen.** Herr Baron v. Verguer, Königl. kaysr.  
Gesandter. Hr. Höchster, Part. von Bern. Hr. Bayer,  
Hofgerichtsadvokat v. Bruchsal.

**Geiß.** Herr Keller, Müllermeister und Herr Tröndle,  
Bürgermeister von Gurtweil. Hr. Willstädter, Hdm. von  
Graben. Hr. Traut, Hdm. v. Todtnau. Hr. Winkler,  
Part. v. Neuwied. Hr. Gottlieb, Kfm. von Dallendorf.  
Hr. Bremer, Fabr. m. Cat. u. Mad. Weller von Pira-  
masenz. Hr. Eckstein, Gastw. u. Hr. Grether, Kfm. von  
Marbach. Hr. Selten, Buchdruckereibesitzer v. Annaberg.

**Goldener Adler.** Herr Würth, Förster v. Forbach.

**Goldenes Lamm.** Hr. Willin, Hdm. von Randern.

**Goldenes Schiff.** Herr Holz, Hdm. von Bruchsal.  
Hr. Zimmermann, Hdm. v. Eichtersheim. Hr. Weill, Hdm.  
von Steinsfurt. Hr. Dänkele, Hdm. v. Gemmingen.  
Hr. Suggenheimer, Hdm. v. Rastatt.

**Goldene Waage.** Hr. Renkel, Hdm. v. Bammens-  
thal. Hr. Künzelnit, Kfm. v. Sinsheim.

**Hof von Holland.** Hr. Backer, Rent. a. England.  
Hr. Bauer, Part. v. Neustadt. Hr. Masselt, Part. von  
Mailand.

**König von Preußen.** Herr Brenter, Kfm. und  
Mad. Brenter v. Todtnauberg. Madame Keininger von  
Sieben.

**Rheinischer Hof.** Herr Langmaier, Oberaufseher  
v. Zweibrücken. Herr Amon, Baumeister v. Straßburg.  
Hr. Sesslerie, Advokat v. Bern. Hr. Brunner, Kaufm.  
v. Fremersbach. Hr. Möbius, Kfm. v. Erfurt.

**Römischer Kaiser.** Herr Bähli, Part. v. Inter-  
laken. Hr. Gisele, Part. v. Warmen. Hr. Bing, Kfm. v.  
Erfurt.

**Rothes Haus.** Hr. Stephani, Part. v. Freiburg.  
Hr. Heid, Kfm. von Pfullingen. Hr. Leiber, Lehrer von  
Konstanz.

**Sähringer Hof.** Herr Ebers, Kaufm. v. Haagen.  
Hr. v. Salinisky, Leutnant v. Freiburg. Hr. Schnizer,  
Kfm. v. Lindau. Hr. Schneider, Kfm. v. Heidelberg.

### In Privathäusern.

Bei Restaurateur Winkens: Hr. Winkens, Baumeister  
von Mannheim. — Bei Oberlehrer Kampmeyer: Herr  
Ries, Student von Forchheim. — Bei Kriegskommissär  
Krauth: Hr. Krauth, Kand. v. Med. v. Heidelberg. —  
Bei Frau Restaurateur Schneider Wittwe: Hr. Schnei-  
der, Kfm. v. Paris.

Wegen des heiligen Christfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.